

## Datenblatt

### 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol

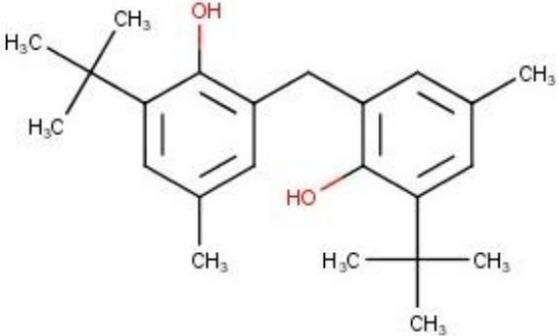
**Haftungsausschluss:**

Bitte beachten Sie, dass hier bekannte bzw. „normale“ Verwendungen von SVHC zusammengestellt sind und es möglich ist, dass SVHC auch anders als vorgesehen (also in „exotischen“ Anwendungen) verwendet werden. Die Anwendungsinformationen sind nach guter Praxis zusammengestellt. Aktualisierungen finden unregelmäßig statt, z. B. wenn sich die rechtlichen Anforderungen ändern oder neue Verwendungen für den Stoff bekannt werden.

Dieses Angebot wird von der LUBW mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch können wir für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen. Für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, wird keine Haftung übernommen.

## 1 Stoffidentität

Tabelle 1: Übersicht über die Stoffidentitäten

	6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol
<b>Name (IUPAC)</b>	2,2'-methylenebis(4-methyl-6-tert-butylphenol) 2,2'-methylenebis(6-tert-butyl-4-methylphenol) 2,2'-methylenebis[6-tert-butyl-p-cresol] 2-tert-butyl-6-[(3-tert-butyl-2-hydroxy-5-methylphenyl)methyl]-4-methylphenol 6,6'-di-tert-butyl-2,2'-methylenedi-p-cresol
<b>CAS-Nr.</b>	119-47-1
<b>EINECS</b>	204-327-1
<b>Synonyme</b>	DBMK DBMC 2,2-methylen-bis-(4-methyl-6-tert.butylphenol) bis(2-hydroxy-3-tert-butyl-5-methylphenyl)methane bis(6-hydroxy-3-methyl-5-tert-butylphenyl)methane p-cresol, 2,2'-methylenebis(6-tert-butyl-) 2,2`-Methylene-bis(4-methyl-6-tertiary butyl phenol) 2,2'-Methylenbis(4-methyl-6-tert-butylphenol)
<b>Warum SVHC</b>	fortpflanzungsgefährdend (Artikel 57c)
<b>Strukturformel<sup>1</sup></b>	

## 2 Informationen zur Anwendung

6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol (DBMK) wird in kosmetischen Mitteln, Kleb- und Dichtstoffen, Schmiermitteln und Fetten, Kraftstoffen, Hydraulikflüssigkeiten, Polymeren, Metallbearbeitungsflüssigkeiten und als Laborchemikalie verwendet.

<sup>1</sup> Quelle: Strukturformel aus dem Anhang XV Dossier der ECHA.

## 2.1 BEKANNTE FUNKTIONEN DER STOFFE

Antioxidans, Lichtschutzmittel, Alterungsschutzmittel

## 2.2 MÖGLICHER EINSATZ IN MATERIALIEN

**Tabelle 2: Übersicht über den möglichen Gehalt von 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol in Materialien**

Material	Gehalt > 0,1 % wahrscheinlich?	Funktionen und sonstige Informationen
Eisen und Stahl	Nein	
Glas & Keramik	Nein	
Gummi	Ja	Herstellung von Kautschuk und Gummi
Holz	Nein	
Kunststoffe	Ja	Bindemittel bei der Herstellung von Kunststoffprodukten
Leder	Nein	
Mineralische Materialien	Nein	
Nichteisenmetalle	Nein	
Papier	Ja	Papierveredelung, Bestandteil von Papierbeschichtungen, z. B. druckempfindliche Kopierpapiere
Textilien	Nein	
Gemische zum Verbleib im Erzeugnis	Ja	Produktkategorien (PC): Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1), Kraftstoffe (PC 13), Hydraulikflüssigkeiten (PC 17), Laborchemikalien (PC 21), Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel (PC 24), Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel (PC 25), Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC 32)

### 2.2.1 MATERIALUNTERGRUPPEN

Keine Angaben

## 2.3 EINSATZ IN ERZEUGNISSEN

Die Einsatzbereiche in Erzeugnissen sind entweder aus den Meldungen an die ECHA entnommen oder entsprechenden Hinweisen von Herstellern. Die aufgeführten Erzeugnisse sind als Beispiele für Erzeugnisse zu werten, in denen die SVHC enthalten sein könnten.

### 2.3.1 BEISPIELE FÜR ERZEUGNISSE

Reifen, Schläuche, chirurgische und medizinische Artikel, kosmetische Mittel und Duftstoffe, Sportartikel, Schuhe, Spielsachen, Kabelummantelung, Mobiltelefone, Verpackung und Aufbewahrung von Speisen, Getränken und Konsumgütern.

## 2.4 INFORMATIONEN ZU FREISETZUNGEN UND EXPOSITIONEN

Keine Angaben

## 3 Verwendungsverbote und Beschränkungen<sup>2</sup>

- REACH Anhang XIV (Zulassung): Keine Zulassungspflicht
- REACH Anhang XVII (Beschränkungen): Keine Beschränkungen
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011: 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylen-di-p-kresol ist bei der Herstellung von Kunststoffen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, unter bestimmten Bedingungen zugelassen.
- Spielzeugrichtlinie: Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch (CMR) der Kategorie 1A, 1B oder 2 eingestuft wurden, dürfen in Spielzeug, in Spielzeugkomponenten oder in aufgrund ihrer Mikrostruktur unterscheidbaren Spielzeugkomponenten nicht verwendet werden.

---

<sup>2</sup> Es sind nur die Verwendungsverbote und Beschränkungen aufgeführt, die eine Relevanz für Erzeugnisse haben. Zu betroffenen Anwendungen oder Ausnahmen ist der jeweilige Gesetzestext zu beachten. Bei Beschränkungen nach REACH Anhang XVII wird der erzeugnisrelevante Gesetzestext zitiert.

## 4 Gefährliche Eigenschaften

Tabelle 3: Harmonisierte Einstufung von 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylen-di-p-kresol nach CLP-Verordnung

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und -kategorien	Gefahrenhinweise
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Repr. 1B	H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
<b>Anmerkung</b>	Die Einstufung gilt ab dem 17. Dezember 2022 kann aber bereits jetzt angewendet werden.	

Tabelle 4: Selbsteinstufungen von 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylen-di-p-kresol im C&L-Verzeichnis <sup>3</sup>

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und -kategorien	Gefahrenhinweise
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Eye Irrit. 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
	Repr. 2	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen <oral>.
	STOT RE 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>Umweltgefahren</b>	Aquatic Acute 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
	Aquatic Chronic 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	Aquatic Chronic 4	H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

<sup>3</sup> Quelle: [Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis](#) (C&L-Verzeichnis). Das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA enthält alle Einstufungen für Stoffe auf dem europäischen Markt. Da alle Hersteller und Importeure eines Stoffes die Einstufung und Kennzeichnung an die ECHA melden und diese Informationen weder überprüft, noch automatisch harmonisiert werden (können), unterscheiden sich die Selbsteinstufungen für einen Stoff in den unterschiedlichen Einträgen. Bei den hier aufgelisteten Einträgen handelt es sich um eine Zusammenstellung der am häufigsten vorgenommenen Selbsteinstufungen. Selbsteinstufungen, die die rechtsverbindliche harmonisierte Einstufung unterschreiten, werden nicht berücksichtigt.

## 5 Links und Quellen

*Im Folgenden sind nur Quellen zu Informationen angegeben, die nicht auf der Internetseite der ECHA verfügbar sind.*

- PubChem - Datenbank des National Center for Biotechnology Information – NCBI, USA  
<https://pubchem.ncbi.nlm.nih.gov/> [Zugriff am 04.02.2022]
- Australian Inventory of Chemical Substances (AICS), Australien,  
<https://www.industrialchemicals.gov.au/chemical-information/search-assessments>  
[Zugriff am 04.02.2022]
- Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien (GisChem), Datenblatt 2,2'-Methylenbis(4-methyl-6-tert-butylphenol) (BPH),  
[https://www.gischem.de/download/01\\_0-000119-47-1-000000\\_1\\_1\\_479.PDF](https://www.gischem.de/download/01_0-000119-47-1-000000_1_1_479.PDF) [Zugriff am 04.02.2022]

<b>BEARBEITUNG</b>	cjt Systemsoftware AG	
<b>AUFTRAGGEBER</b>	LUBW Landesanstalt für Umwelt	Ministerium für Umwelt, Klima und
<b>UND</b>	Baden-Württemberg	Energiewirtschaft Baden-Württemberg
<b>REDAKTION</b>	Referat 35	Referat 43
	Postfach 100163	Kernerplatz 9
	76231 Karlsruhe	70182 Stuttgart
	<a href="http://www.reach.baden-wuerttemberg.de">www.reach.baden-wuerttemberg.de</a>	